



2023

Stiftung Kinderhilfe des Swissair Personals





1956

- Swissair Personal sammelt Geld für Ungarn Flüchtlinge
 - Beitrag an das „Ungarn-Haus“ im Kinderdorf Pestalozzi Trogen
- Startschuss für das kontinuierlich wachsende Engagement des Swissair-Personals für Kinder in Not
- Grundstein für unsere Stiftung



Grenzenlos

- Für eine Airline naheliegend
 - Crews wurden auf ihren Stationen in verschiedenen Ländern mit Kinderarmut konfrontiert und für dringend notwendige Hilfe sensibilisiert
- Die Hilfsaktion des Swissair-Personals erhält immer mehr finanzielle Unterstützung, v.a. durch Salärabzüge
- 1981: Gründung der Stiftung





Ups and Downs

- 2002-2003
 - Kritische Phase der Stiftung nach dem Grounding
 - Stabilisierung des Spendenvolumens
- 2012-2020
 - Zunahme des Spendenvolumens, auch dank Erbschaften und Legaten
- Aktuell
 - Gut aufgestellt in die Zukunft



Roots

- Warum heisst die Stiftung noch «Kinderhilfe des Swissair Personals»?
 - Den überwiegenden Teil der heutigen Spenden erhalten wir nach wie vor von ehemaligen Mitarbeitenden der Swissair Gruppe
 - Wir schauen mit Stolz auf die bald 70-jährige Erfolgsgeschichte





25 Millionen

- Was haben die Spenden von 1956 bis heute bewirkt?
 - Dank stetig steigenden Spenden kontinuierlicher Ausbau der Hilfe für Kinder in Not
 - Heute unterstützen wir über 20 Projekte in 15 Ländern
 - Wie arbeiten nur mit Partnern, die wir persönlich kennen
 - Rund 25 Millionen für bedürftige und mittellose Kinder eingesetzt



Insights

- Einige Beispiele der im 2022 unterstützten Projekte
 - International Project Aid (IPA) - Schule in Malawi
 - Aiducation – Stipendien Nairobi (Kenia)
 - SUPPORT – Strassenkinder in Mumbai (Indien)
 - Jivan Foundation – Strassenkinder in Delhi (Indien)
 - Nawa Asha Griha NAG «Home of New Hopes» - Nepal
 - Arco – Kindergarten in Sao Paolo (Brasilien)
 - Tuwapende Watoto – Schule in Tanzania
 - Afghanistan Hilfe (Schaffhausen) – Schulen, v.a. für Mädchen
 - Cargo Human Care – Waisenheim in Nairobi



1976

- Beginn der Zusammenarbeit mit SOS Kinderdorf Schweiz
 - In der Zwischenzeit 23 Swissair-Häuser
 - Finanzierung der jährlichen Lebens- und Unterhaltskosten für die Swissair-Familien, die dort wohnen.



SOS-Kinderdorf Alabang, Manila Philippinen



SOS-Kinderdorf Quthing, Lesotho



Flügel für Harris



Manila:
Vom Swissair Haus zum Captain bei Air Asia



SOS-Kinderdörfer: 23 Swissair Häuser



Result

- 1976 Bangkok, Thailand
- 1979 Bangkok, Thailand
- 1979 Dakar, Senegal
- 1980 Khartoum, Sudan
- 1982 Oporto, Portugal
- 1982 Accra, Tema, Ghana
- 1982 Santiago de Chile
- 1986 Karachi, Pakistan
- 1989 Caracas, Venezuela
- 1989 Manila, Philippinen
- 1990 Nairobi, Kenia
- 1991 Tehuacan, Mexiko
- 1992 Itahari, Nepal
- 1993 Bukarest, Rumänien
- 1994 Beirut, Libanon
- 1996 Tirana, Albanien
- 1997 Ca Mau, Vietnam
- 2001 Mahrès, Tunesien
- 2004 Nelspruit, Südafrika
- 2005 Gandscha, Aserbajdschan
- 2006 Makeni, Sierra Leone
- 2008 Accra, Asiakwa, Ghana
- 2011 Quthing, Lesotho

In der Zwischenzeit werden die Lebens- und Unterhaltskosten der Swissair-Familien in einigen Ländern von der lokalen SOS-Organisation eigenfinanziert.



Bildung

- Fokus auf Bildung und Schulen
 - Infrastruktur kann zerstört werden, Bildung jedoch nicht.
 - Kinder mit Grundausbildung haben gute Chancen, ihr Leben später selbständig zu gestalten und der Armut zu entrinnen
 - Jenen helfen, die sich noch nicht selber helfen können:
 - elternlose Kinder
 - verlassene Kinder
 - behinderte Kinder, etc.





Kriterien

- Höchste Sorgfalt bei der Auswahl der Projekte
- Konzentration auf Bildung und Schulen
- Zuverlässige Partner im In- und Ausland
- Nachhaltige Wirkung der eingesetzten Mittel
- Kontrolle der zweckkonformen Verwendung der Beiträge



Engagiert + ehrenamtlich

- Marcel Hungerbühler, Präsident
- Robert Amgwerd, Vizepräsident
- Gustav Bader, Ehrenpräsident
- Stefan Angst
- Roland Bentele
- Hansjörg Boksberger
- Esther Bucher
- François Clavadetscher
- Cristina Feistmann
- Rainer Fröhlich
- Pierette Homberger
- Martin Junger
- Bernhard Looser
- Armin Lüthy
- Eva Marti
- Myrta Meichtry
- Matthias Meuwly
- Matthias Moelleney
- Claudia Ruggaber
- Bruno Stefani
- Andreas Wild
- Nicolas Wild
- Evi Zumsteg
- Ursi Zweifel



Fundraiser

- Warum ein so grosser Stiftungsrat?
 - Alle Mitglieder sind auch aktive «Fundraiser»!
 - Die meisten sind ehemalige Mitarbeitende der Swissair Gruppe
 - bzw. heute Kader-Mitarbeitende an Flughäfen angesiedelten Firmen, wie z.B. Swissport
 - Engagement mit Begeisterung/Respekt für ein bald 70-jähriges Kinderhilfswerk



1%

- Verwaltungskosten sind rekordverdächtig niedrig
 - Seit jeher um ca. 1 %
 - Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich und ohne jegliche Spesen
 - Keine Büros
 - Keine teuren Werbekampagnen
 - direkte Kommunikation mit den SpenderInnen
 - Social Media
 - Personalzeitungen
 - Kosten sind v.a. Gebühren
 - Banken und Behörden
 - Versand Jahresbericht



65

- Grosse Unterstützung des ehemaligen Personals der Swissair und der SAir-Group, sowie von vielen neuen SpenderInnen
- Dank Kontinuität mittel- und langfristig überprüfbare Resultate
- Respekt vor Leistung unserer VorgängerInnen und allen, die sich in den vergangenen 65 Jahren uneigennützig engagiert haben
- Überzeugung, dass unsere Hilfe jenen zugute kommt, die sie am dringendsten brauchen - wir geben Kindern eine Chance für Bildung und ein selbstständiges und würdiges Leben



Investition in die Zukunft

- Warum sollen Sie bei uns spenden?
 - Langfristige und nachhaltige Investitionen in Schulen und Bildung, die Kindern einen soliden Start ins Leben ermöglichen
 - Kontinuität der Stiftung über Jahrzehnte
 - Tiefste Verwaltungskosten





Check

- Die Rechnung der Stiftung wird jährlich von einer unabhängigen Revisionsstelle geprüft
- Die Stiftung untersteht der Kontrolle der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht im Departement des Innern in Bern





Just do it

- Einzelspenden oder Daueraufträge - steuerbefreit
- Kollekten bei Familienfesten
- Firmen-Events
- Legate und Erbschaften
- NEU: **Online Spende** auf unserer Webseite und den Sozialen Medien:



facebook



LinkedIn



XING





Home

- www.swissair-kinderhilfe.ch
- info@swissair-kinderhilfe.ch
- Postkonto
IBAN CH48 0900 0000 8002 6140 7
- Postadresse:
Stiftung Kinderhilfe des Swissair Personals,
Postfach, CH-8058 Zürich-Flughafen



Stiftung Kinderhilfe des Swissair Personals



**Einem Kind zu helfen, bedeutet für viele
nicht die ganze Welt...**

**...aber dem Kind kann es
die ganze Welt bedeuten!**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

